

Eine begehbare Geschichte von Nora Heyne & Bianca Kreuzer



Dr. Nora Heyne ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und beschäftigt sich vorwiegend mit Fragen zu der Erfassung, Förderung und dem Erwerb von Lesekompetenz.
<https://www.uni-bamberg.de/wege/bilver/dr-nora-heyne/>



B. Sc. Bianca Kreuzer studierte Psychologie an der Universität Koblenz-Landau und bildete sich zur Kreativ-Therapeutin mit Fachrichtung Theatertherapie weiter. Seit 2019 arbeitet sie als freischaffende Therapeutin im stationären Wohnen sowie in freier Praxis.
theatertherapie.ka@gmail.com

Illustriert von Marina Abramova.

Anmeldung zur Teilnahme

Der Literarische Spaziergang ist für Grundschul-kinder **ab dem Alter von acht Jahren** ausgerichtet und dauert ca. zwei Stunden. Er startet und endet in den Räumen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, weshalb die dort jeweils geltenden **Corona-Schutzbestimmungen** einzuhalten sind.

Angeboten wird die Veranstaltung in der Zeit vom **17.05.–17.06.2022** jeweils **dienstags, donnerstags und freitags 9-11 Uhr** oder **14-16 Uhr** (oder nach individueller Terminvereinbarung).

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Zur Teilnahme jedes Kindes ist eine **Einverständniserklärung** eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Dazu kann die Innenseite des Flyers ausgefüllt und zur Veranstaltung mitgebracht werden.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um eine vorherige **Teilnahmeanmeldung** für einzelne Kinder oder Gruppen unter

☎ +49 951 863-3182 oder

✉ nora.heyne@uni-bamberg.de

Das Angebot wird im Rahmen des Projektes „Perspektivenübernahme beim Lesen literarischer Texte“ (Heyne, 2022) umgesetzt und durch die Otto-Friedrich-Universität Bamberg gefördert.

Audwin und die Hatz nach dem Schatz

Literarischer Spaziergang
in Bamberg

Für Grundschul Kinder
ab 8 Jahren

Termine vom 17.05.-17.06.2022
(immer Di, Do & Fr)

Ein Projekt der Otto-Friedrich-Universität
Bamberg unter der Leitung von Dr. Nora Heyne
und der Mitarbeit von Hanna Hermann.

Projekt „Perspektivenübernahme beim Lesen literarischer Texte“

Ziel des Projektes ist es, die Fähigkeiten von Grundschulkindern zur Perspektivenübernahme beim Verstehen literarischer Texte und ihre Zusammenhänge mit verschiedenen Schülermerkmalen zu untersuchen, um Hinweise auf Ansatzpunkte für die Förderung von Lesekompetenz und damit verknüpften Fähigkeiten zu gewinnen.

Das Projekt basiert auf Annahmen und aktuellen Erkenntnissen, nach denen das mit dem Lesen verknüpfte Hineinfühlen und -denken in literarische Figuren wesentliche Grundlagen dafür sind, um Lesefreude, Lesegewohnheiten und somit Lesefähigkeiten wie auch soziale Kompetenzen von Kindern zu stärken.

Um diese Zusammenhänge wissenschaftlich zu untersuchen, werden in dem Projekt Fähigkeiten im Lesen und in der Perspektivenübernahme von Grundschulkindern beim Verstehen von Texten anhand von Lesequizes erfasst. Zudem werden, anhand eines Fragebogens, Lesegewohnheiten, die Lesemotivation, die Perspektivenübernahme und Empathie im Alltag, das Alter, das Geschlecht und die zuhause gesprochene Sprache erhoben.

Die Angaben der teilnehmenden Kinder werden zu wissenschaftlichen Zwecken erhoben, gemäß den Datenschutzbestimmungen in anonymisierter Form erfasst, sodass sie keinen Personen zuordenbar sind, und streng vertraulich behandelt.

Literarischer Spaziergang in Bamberg

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein Literarischer Spaziergang zu der Geschichte

„Audwin und die Hatz nach dem Schatz“

(Heyne & Kreuzer).

Dieser führt, mit Start und Ende in einem Universitätsgebäude, über sechs Stationen in der Innenstadt von Bamberg, von denen jeweils die Handlungsorte zu den Erlebnissen, Ansichten und Absichten der Figuren im Text einsehbar sind. Zuvor werden in einer Einführung der Wortschatz der Kinder erweitert, ihr Vorwissen zu der Geschichte aktiviert sowie ein Lesequiz durchgeführt. Im Anschluss an den Literarischen Spaziergang erhalten die Kinder einen Fragebogen und die Möglichkeit, sich über die Geschichte auszutauschen.

Vor allem durch das Vorlesen der Szenen der Geschichte an den jeweiligen Handlungsorten und den anschließenden Austausch darüber sollen den Kindern vergnügliche Leseerfahrungen ermöglicht und somit ein Beitrag zu ihrer Leseförderung geleistet werden.

Die Begleitung von Erziehungsberechtigten ist nicht erforderlich, ihre Einverständniserklärung zu der Teilnahme ihres Kindes hingegen unbedingt. Dazu ist der rechte Teil des Flyers zur Anmeldung ausgefüllt und unterzeichnet zu Beginn der Veranstaltung abzugeben.

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich,

(hier bitte Ihren Namen eintragen)

mich einverstanden, dass mein Kind

(hier bitte den Namen des Kindes eintragen)

an einer Leseveranstaltung mit einem Literarischen Spaziergang im Projekt „Perspektivenübernahme beim Lesen literarischer Texte“ (s. Beschreibung links) teilnimmt.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten